

## **Niederschrift**

über die 13. Sitzung  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Dienstag, **08.02.2011**, 17:00 Uhr - 17:21 Uhr,  
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Horst Karl Beitelhoff, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Rosika Schirok, Renate Sölken

### **von der SPD-Fraktion**

Gabriele Hesse-Ottmann, Mathias Kersting, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Reiner Borchert

### **von der FDP-Fraktion**

Willi Schriek

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Heinz Georg Buddenbäumer, Kurt Pölling

### **von der Verwaltung**

Frank Hermanns, Dietmar König, Johann Kuhn

### **für die Schriftführung**

Frank Hagel

### **Es fehlten:**

Peter Bensmann, Ali Müßen, Franz-Josef Ruwe, Christine Schulz, Erwin Schwar, Lambert Wessels

### **Gäste:**

Herr Roes, Stadtwerke Münster GmbH

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- |                           |           |  |
|---------------------------|-----------|--|
|                           | <b>1.</b> | <b>Eingänge und Mitteilungen</b>   |
|                           | <b>2.</b> | <b>Anhörungen</b>  |
| <u>V/0047/2011</u><br>OB  | 2.1       | Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen,<br>- Änderung der Zuständigkeitsordnung<br>- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| <u>V/0077/2011</u><br>IV  | 2.2       | Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen"), hier Rahmenbedingungen der Förderung am 2011 / Neue Finanzformel                             |
|                           | <b>3.</b> | <b>Entscheidungen</b>  |
| <u>V/0722/2010</u><br>III | 3.1       | Buxtrup - Verlegung und barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Nogatstraße"<br>Planungs- und Baubeschluss  |
| <u>A-S/0031/2010</u><br>I | 3.1.1     | Verlegung der Endhaltestelle der Buslinie 8 an der Nogatstr.   |
|                           | <b>4.</b> | <b>Anträge/Anregungen</b>  |
| <u>A-S/0025/2010</u><br>I | 4.1       | Belebung des Euregio-Gedankens durch Ausschilderung unserer niederländischen Nachbarstädte   |
| <u>A-S/0028/2010</u><br>I | 4.2       | Veränderung der Parkordnung an einigen Stellen im Wigbold Wolbeck  |
| <u>V/0099/2011</u><br>OB  | <b>5.</b> | <b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>  |
|                           | <b>6.</b> | <b>Verschiedenes</b>   |

Herr Dr. Klenner eröffnete die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost kam überein, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 5 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“ (Vorlage V/0099/2011) zu erweitern.

Herr Dr. Klenner bedankte sich bei Allen, die sich seit der letzten Sitzung für eine möglichst kurzfristige Erneuerung der Brücke Am Berler Kamp eingesetzt haben. Er teilte mit, dass die Verwaltung eine Möglichkeit zur Finanzierung der Maßnahme bereits in diesem Jahr gefunden hat und der Bezirksvertretung Münster-Südost schon zur nächsten Sitzung am 22.03.2011 eine Baubeschluss-Vorlage vorlegen wird.

### **Punkt 1 der Tagesordnung**

### **Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Klenner gab ein Einladungsschreiben des Bürgerforums Wolbeck zur Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres „700 Jahre Wigbold Wolbeck“ am 18.02.2011 um 19.30 Uhr im Achatiushaus Wolbeck bekannt.

### **Punkt 2 der Tagesordnung**

### **Anhörungen**

#### **Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0047/2011**

#### **Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen, - Änderung der Zuständigkeitsordnung - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost bat im Hinblick auf die erforderlich gewordene heutige Sitzung um Mitteilung, warum die Vorlage nicht bereits zur Sitzung am 18.01.2011 vorgelegt werden konnte.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost mit 12 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei einer Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, das die Verwaltung den mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 02.12.2010 (Anlage 1) verlängerten Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachung des Vergaberechts weiterhin bezüglich der vereinfachten Möglichkeit zur Durchführung beschränkter Ausschreibungen und freihändiger Vergaben umsetzen wird. (Anlage 2)
2. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 3) wird beschlossen.
3. Die anliegende Änderung der Zuständigkeitsordnung (Anlage 4) wird beschlossen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder der Bezirksvertretungen über Maßnahmen, die in ihrem Stadtbezirk durchgeführt werden, zeitnah und zwar in der Regel vor Beginn der Maßnahme, zu informieren.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung  
V/0077/2011**

**Förderung Musikscharbeit (Produktgruppe 04,03  
"Westfälische Schule für Musik und Förderung der  
e.V.-Musikschulen"), hier Rahmenbedingungen der  
Förderung am 2011 / Neue Finanzformel**

Herr Hermanns beantwortete Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„1. Zur qualitativen und organisatorischen Weiterentwicklung der Musikscharlandschaft in Münster erfolgt die Förderung / Finanzierung ab 2011 für alle öffentlich geförderten Musikschulen in Münster nach einer neuen Finanzformel, die sich an folgenden Komponenten orientiert:

- gemeinsames Budget für die städtische „Westfälische Schule für Musik“ und die vier e.V.-Musikschulen.
  - Ausrichtung an der Bevölkerungsversorgung in zugeordneten Stadtteilen der unter 24-jährigen.
  - Die Parameter für die Mittelzuweisung sind:
    - für jede Musikschule gibt es einen einheitlichen Sockelbetrag,
    - die Schülerzahlen für „klassische“ Musikschulangebote,
    - die Schülerzahlen für Unterrichtskooperationen mit Regelschulen,
    - ein Stadtteilbetrag orientiert an der Bevölkerungszahl der 0 - 24-jährigen
2. Es erfolgt eine eindeutige Zuordnung von Stadtteilen zu Musikschulen. Innerhalb des jeweiligen Stadtteils übernimmt die entsprechende Musikschule die Stadtteilversorgung. In Überschneidungsbereichen erfolgt eine Abstimmung zwischen den beteiligten Musikschulen.
3. Zur qualitativen Flankierung und stadtweiten Koordination der Musikschararbeit wird ein Steuerungskreis eingerichtet.
4. Um für alle Musikschulen einen planbaren Übergang von der bisherigen Förderung zur neuen Finanzformel zu ermöglichen, erfolgt die finanztechnische Umsetzung in 3 Jahresschritten in den Jahren 2011 bis 2013.
5. Verwaltung und Musikschulen - unter Beteiligung des Steuerungskreises - entwickeln gemeinsam - spätestens bis Ende 2012 - Ziele und Kennzahlen für die Förderung insbesondere mit dem Ziel, eine gleichmäßige Stadtteilversorgung zu ermöglichen.

**Folgekosten:**

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten oder Folgekosten. Die Mittelverteilung basiert auf den in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitgestellten Gesamtmitteln der Produktgruppe 0403. Der Produktplan ist entsprechend anzupassen.“

**Punkt 3 der Tagesordnung****Entscheidungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung  
V/0722/2010****Buxtrup - Verlegung und barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Nogatstraße"  
Planungs- und Baubeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau der Haltestelle „Nogatstraße“ wird auf der Grundlage des Lageplans vom Juli 2010 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2012	<b>24.000</b>	<b>Kostenerstattung Land für den barrierefreien Umbau der Haltestelle (je nach Förderprogramm 80 %)</b>
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	<b>30.000</b>	<b>Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle</b>

Die zur Finanzierung erforderlichen zusätzlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan-Entwurf 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereit stellt.“

**Punkt 3.1.1 der Tagesordnung  
A-S/0031/2010****Verlegung der Endhaltestelle der Buslinie 8 an der Nogatstr.**

siehe Ausführungen unter TOP 3.1

**Punkt 4 der Tagesordnung****Anträge/Anregungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung  
A-S/0025/2010****Belegung des Euregio-Gedankens durch Ausschilderung unserer niederländischen Nachbarstädte**

Die vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes wurde von der Bezirksvertretung Münster-

Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 4.2 der Tagesordnung A-S/0028/2010</b>	<b>Veränderung der Parkordnung an einigen Stellen im Wigbold Wolbeck</b>
---	--

Die vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 5 der Tagesordnung V/0099/2011</b>	<b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>
---	---

Die Vorlage V/0099/2011 wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------------------------	----------------------

Herr Dr. Hoffschulte erinnerte an das vereinbarte Verfahren bezüglich der Entwicklung eines Rahmenplanes für Gremmendorf und Angelmodde-West. Er bat die Verwaltung, zur nächsten Sitzung (22.03.2011) einen Zwischenbericht bezüglich der Leitbildentwicklung zu geben. In der Mai-Sitzung sollte dann ein Entwurf vorgelegt werden, über den spätestens in der letzten Sitzung vor den Sommerferien beschlossen werden könnte.

gez.  
Dr. Michael Klenner  
Vorsitz

gez.  
Frank Hagel  
Schriftführung